

Havixbeck, **20.03.2025**
Fachbereich: **Fachbereich II**
Aktenzeichen: **II/ SEP**
Bearbeiter/in: **Katrin Koddebusch**
Tel.: **33-119**

Schulentwicklungsplan bis zum Schuljahr 2029/30

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe	01.04.2025			
2 Gemeinderat	08.05.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: **nein**

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Stellungnahmen der Schulkonferenzen der Baumberge-Schule und der Anne-Frank-Gesamtschule (AFG) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die darin enthaltenen Hinweise bei weiteren Planungen zu berücksichtigen.
2. Der Gemeinderat beschließt den der VO/004/2025 im Ratsinformationssystem digital beigefügten Schulentwicklungsplan für die Jahre 2023/2024 bis 2029/2030 als Grundlage und Leitlinie für zukünftige politische Entscheidungen.

Begründung

Die Projektgruppe biregio - Bildung und Region in Bonn ist mit der Erstellung einer Schulentwicklungsplanung inklusive der Bewertung räumlicher Bedarfe beauftragt worden. Der Schulentwicklungsplan wurde am 24.09.2024 von biregio in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe vorgestellt. Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, das Beteiligungsverfahren von benachbarten Schulträgern und der Schulkonferenzen durchzuführen.

Der vorliegende Schulentwicklungsplan enthält die Betrachtung aktueller insbesondere demografischer Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Schülerzahlen der kommenden Jahre. Um den Auswirkungen angemessen zu begegnen und damit eine angemessene Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu sichern, werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und Handlungsoptionen aufgezeigt, welche auch mit baulichen Maßnahmen verbunden sein können. Der vorliegende Schulentwicklungsplan bietet somit die

Grundlage für eine mittel- bis langfristige Planung für die Aufrechterhaltung eines bedarfsge-
rechten schulischen Angebotes für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde und soll als
Leitlinie und Grundlage für zukünftige politische Beratungen und Entscheidungen dienen.

Wesentliche Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung und Raumanalyse:

Baumberge-Schule:

- Die mittleren Jahrgangsbereiten der Primarschüler/innen haben aktuell eine Spitze er-
reicht und werden sich für ca. 5 Jahre auf diesem hohen Niveau halten, um dann wieder
abzusinken (Höhepunkt im Jahr 27/28). Für die Grundschule wird für die kommenden
5 Jahre eine schwache 6-Zügigkeit und anschließend eine solide 5-Zügigkeit prognos-
tiziert.
- Eine Unterbringung in den vorhandenen Räumlichkeiten ist möglich, wenn die starre
Trennung von Schule und Betreuung aufgehoben wird und eine multifunktionale und
flexible Raumnutzung erfolgt. Dies wiederum ist mit kleineren baulichen Maßnahmen
und der Anschaffung entsprechender Raumausstattungen verbunden.

Anne-Frank-Gesamtschule (AFG):

- Die AFG kann sich langfristig in jetziger Größe mit 4 Zügen in Havixbeck und 2 Zügen
in Billerbeck behaupten, wenn es weiterhin gelingt, Schülerinnen und Schüler aus dem
umliegenden Kommunen zu gewinnen.
- Die Raumkapazitäten sind ausreichend, wenngleich qualitativ teilweise optimierungs-
bedürftig.

Handlungsfelder werden darüber hinaus an beiden Schulen im Bereich der Barrierefreiheit
identifiziert.

Bei der Lektüre des Schulentwicklungsplanes ist darauf zu achten, dass teilweise auch die
Daten der Münsterlandschule einbezogen worden sind und somit bei den genannten Zahlen
mitunter diesbezüglich zu differenzieren ist.

Die Verwaltung hat das vorgeschriebene Beteiligungsverfahren benachbarter Schulträger
durchgeführt. Bedenken gegen die im Schulentwicklungsplan genannten Handlungsempfeh-
lungen sind nicht geäußert worden.

Sowohl die Leitungen der Grundschule als auch der Gesamtschule wurden im Vorfeld eng in
die Erstellung des Schulentwicklungsplanes einbezogen. Darüber hinaus hat in der Grund-
schule hinsichtlich der Entwicklung eines Raumkonzeptes mit möglichst wirtschaftlicher, teil-
weise multifunktionaler Nutzung ein Workshop mit Lehr- und Betreuungspersonal des offenen
Ganztags stattgefunden. Das dabei gemeinsam erarbeitete Ergebnis wurde aufgrund des be-
stehenden Konsenses vor Ort in die Planung aufgenommen.

Gemäß des Schulgesetzes NRW haben nach Vorlage des Entwurfs des Schulentwicklungs-
planes die Schulkonferenzen der Baumberge-Schule sowie der AFG Gelegenheit zur Stellung-
nahme erhalten. Die eingegangenen Stellungnahmen sind als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

Zur Stellungnahme der Schulkonferenz der Baumberge-Schule:

Die Stellungnahme der Schulkonferenz der Baumberge-Schule ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Situation des zunächst allgemein empfundenen Raumdefizits entsteht laut biregio nur, da
es eine nahezu vollständige Trennung von Schule und Nachmittagsbetreuung gibt. Siehe dazu

weiter auf S. 117 im 4. Absatz des Schulentwicklungsplanes: „Seitens biregio wird empfohlen diese in NRW verbreitete Trennung aufzugeben, die schulpädagogischen Interessen (Differenzierung) in den Vordergrund zu stellen und mit dem Ganztag zu verknüpfen. In den vorhandenen Räumlichkeiten lassen sich diese Anforderungen unterbringen.“ In dem durchgeführten Workshop wurde unter der Prämisse, dass der Mehrbedarf an Räumen durch hohe Schülerzahlen nur für einen überschaubaren Zeitraum von wenigen Jahren besteht, bereits eine Lösung hierfür erarbeitet: Bedarfsgerechte Bildung von Clustern in Form von z. B. drei Klassenräumen für zwei Klassen und zwei OGS-Gruppen, welches gleichzeitig die Differenzierungsmöglichkeiten im Unterrichtsbereich erweitert.

Auch der Orientierungsrahmen Offene Ganztagsschule für den Kreis Coesfeld (vorgestellt mit VO/013/2024 und VO/056/2024) sieht die Möglichkeiten einer gemeinsamen Raumnutzung vor.

Wie von der Schule in der Stellungnahme ebenfalls ausgeführt, bringt eine Änderung des Raumkonzeptes einige Umstellungen und Herausforderungen mit sich, an dessen Lösung gemeinsam und mit kreativen Ideen gearbeitet wird.

Gemeinsam mit der Schule wird derzeit die Anschaffung flexibler Möblierung als Grundlage für eine flexible Raumnutzung geplant. Gleichzeitig laufen die weiteren Vorbereitungen auf eine gemeinsame Raumnutzung von Unterricht und Nachmittagsbetreuung, wie erforderliche Wändurchbrüche für Verbindungstüren und die Planung von Aufzügen (Umsetzung der Beschlüsse zur VO/049/2024/1 zur Raumplanung des Schulzentrums).

Drüber hinaus besteht laut Stellungnahme der Grundschule der nachvollziehbare Wunsch nach einer Aula, die der Größe der Schulgemeinschaft entspricht. Aus dieser Sicht wäre die zunächst angedachte Neubauoption ideal gewesen. Wie in der VO/049/2024/1 ausgeführt, konnte ein Neubau durch die gemeinsam erarbeitete Änderung des Raumkonzeptes in Zusammenarbeit mit Lehr- und Betreuungspersonal an der Grundschule zunächst vermieden werden. Gleichwohl gilt es die langfristige Schulentwicklung und damit die Anzahl der SchülerInnen und Klassen weiterhin durch stete und regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Prognosen zu beobachten und gegebenenfalls rechtzeitig weitere Bauplanungen anzustoßen. Bis dahin allerdings liegt die Priorität auf den dringend erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen. Um größere Zusammenkünfte abhalten zu können, steht für die Grundschule derzeit die Baumberge-Sporthalle zur Verfügung. Auf Wunsch kann für Elterninformationsabende oder Dergleichen auch das Forum genutzt werden.

Ohne Frage bringt eine Änderung des Raumkonzeptes auch einen nicht unerheblichen organisatorischen Aufwand für die Schule und die OGS mit sich, wie z. B. bei der Klassen- und Gruppenbildung, die nun bei einer gemeinsamen Nutzung von Räumen aufgrund der unterschiedlichen Unterrichtszeiten mitgedacht werden muss. Diesbezüglich gilt der Schule inklusive der OGS ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit und Kooperation.

Zur Stellungnahme der Schulkonferenz der Anne-Frank-Gesamtschule (AFG):

Die Stellungnahme der Schulkonferenz der AFG ist als Anlage 2 beigelegt.

Darin weist die Schulkonferenz insbesondere auf die Sanierungs- und Verbesserungserfordernisse der Schulgebäude in Havixbeck hin, welche sich nicht zuletzt aus der Verpflichtung der Vergleichbarkeit der beiden Schulstandorte Havixbeck und Billerbeck ergeben. Der genannte Schimmel, der im Kunstraum des Altbaus sichtbar wurde, ist beseitigt worden. An weiteren Themen, wie den Dächern, den Sporthallen inkl. Sanitäranlagen, dem Schulhof und der Mensa wird gearbeitet. Der Sanierungsplan ist Bestandteil der gegenwärtigen Haushaltsplanung 2025 ff..

Die Hinweise und Einwände der Schulkonferenzen sollen bei künftigen Planungen und Entscheidungen berücksichtigt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Aus dem Beschluss der Schulentwicklungsplanung ergeben sich keine unmittelbaren Kosten. Erst aus der Umsetzung der genannten Handlungsempfehlungen/ -optionen können Aufwendungen entstehen. Diese werden zu gegebener Zeit im Rahmen der politischen Beratungen dargestellt bzw. in den jeweiligen Haushaltsplanungen berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde ein Antrag auf Förderung für den Ganztagsausbau für die Maßnahmen und Anschaffungen in der Grundschule gestellt. Die Förderzusage steht noch aus.

gez. Jörn Möltgen

Anlagen (digital im RIS):

Anlage 1 zur VO_004_2025 Schulentwicklungsplan

Anlage 2 zur VO_004_2025 Stellungnahme der Schulkonferenz der Baumberge-Schule

Anlage 3 zur VO_004_2025 Stellungnahme der Schulkonferenz der AFG